



Lieferschein / Standarderklärung Rind zur Anlieferung von Tieren an Schlachthöfe

Information zur Lebensmittelsicherheit nach Anhang II Abschnitt III Nr. 1 in Verbindung mit Nr. 3 und 4 Buchstabe b Satz 2_ der Verordnung [EG] Nr. 853/2004 für Tiere, die in einem Schlachthof verbraucht wurden oder verbraucht werden sollen.

Landwirt: _____ Tel./Fax: _____

Anschrift: _____ VVVO-Nr.: _____

_____ Kennzeichnung: _____

_____ QS: ja nein

Name und Anschrift des privaten, normalerweise hinzugezogenen Tierarztes:

Tel./Fax: _____

Name und Anschrift des Futtermittellieferanten:

Tierart: _____

Anzahl der zu schlachtenden Tiere: _____

Der Lebensmittelunternehmer, der für den Herkunftsbetrieb der oben genannten Tiere verantwortlich ist, erklärt Folgendes:

- Über den Tiergesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes, den Gesundheitsstatus der Tiere und zu Produktionsdaten, die das Auftreten einer Krankheit anzeigen könnten, liegen keine relevanten Informationen vor. Dem Herkunftsbetrieb sind keine relevanten Informationen über frühere Schlachtier- und Fleischuntersuchungen bekannt.
- Es liegen keine Anzeichen für das Auftreten von Krankheiten vor, die die Sicherheit des Fleisches beeinträchtigen könnten.
- Es wurden keine verbotenen bzw. nicht als Arzneimittel zugelassen oder registrierten sowie nicht als Zusatzstoffe zu Futtermitteln zugelassenen Stoffe mit pharmakologischer Wirkung eingesetzt.
- Im Zeitraum von 7 Tagen vor Verbringung der Tiere zur Schlachtung bestanden keine Wartezeiten für verabreichte Tierarzneimittel und wurden keine sonstigen Behandlungen durchgeführt,
ausgenommen _____ (z.B. Repellentien).
- Es liegen keine Ergebnisse von Probeanalysen vor, die für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von Bedeutung sind,
ausgenommen _____ (z.B. Salmonellenstatus).

Für Tetracyclin müssen die doppelten Wartezeiten als gesetzlich vorgeschrieben eingehalten werden.

- Die aufgeführten Tiere sind in Deutschland geboren, aufgezogen und gehalten worden (gem. EU-VO 1337/2013). Sie stammen aus Beständen, die keinen tierseuchenrechtlichen bzw. amtlichen Sperrmaßnahmen unterliegen.
- Die abzugebenden Tiere befinden sich nach meinem Kenntnisstand nicht im letzten Drittel der Trächtigkeit.

Es gelten unsere An- und Verkaufsbedingungen, die unseren Vertragspartnern bekannt sind. Dies wird durch die untenstehenden Unterschriften nochmals ausdrücklich bestätigt.

Spedition: _____ Datum, Unterschrift Spediteur _____ Datum, Unterschrift Landwirt _____

Bemerkungen: _____

Vom amtlichen Tierarzt / Fleischkontrolleur auszufüllen:

Lebensmittelketteninformationen überprüft und Schlachtieruntersuchung durchgeführt. Die Tiere sind zu Schlachtung freigegeben / nicht freigegeben

Datum / Unterschrift